



Pressemitteilung | 6. Oktober 2015

Münchener Stadtrat beschließt

Fach- und Beratungsstelle für Regenbogenfamilien

Zahlreiche weitere Unterstützungsmaßnahmen für LGBTI in München werden überwiegend auf Initiative der Fraktion Die Grünen – rosa Liste in die Wege geleitet.

Am Dienstag, 6. Oktober 2015 hat der Münchner Stadtrat positiv über die Einrichtung eines Regenbogenfamilienzentrums in München entschieden.

LesMamas e. V. – lesbische Frauen mit Wunschkindern und Kinderwunsch gratuliert dem Münchner Stadtrat zur überfälligen Entscheidung, in München eine Anlaufstelle für Regenbogenfamilien zu schaffen. Der Verein dankt der Fraktion Die Grünen – rosa Liste, die die Initiative im Münchner Stadtrat entscheidend vorangetrieben haben.

München schafft damit einen gemeinsamen und sichtbaren Ort für die Lebensrealität vieler Familien, die längst ein Teil des Lebensalltags unserer Stadt sind. Aus Sicht von LesMamas e. V. ist dies eine unumgängliche Investition in die Zukunft der Landeshauptstadt, zu der das Neben- und Miteinander vielfältiger Lebensformen gehört.

LesMamas e.V. wird den Verein Lesbentelefon e.V. beim Konzept und der Ausgestaltung der neuen Anlaufstelle für homosexuelle Eltern und ihre Kinder unterstützen. Erste Schritte zur Umsetzung sind bereits für Anfang 2016 geplant.

Zu den Beschlüssen des Stadtrats zählen außerdem eine Beratungsstelle für Transgender und Intersexuelle, die personelle Verstärkung des „LesBiSchwulen und Trans* Jugendzentrums Diversity“, sowie ein LGBTI-Aufklärungsprojekt für Schulen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Informationen sowie die Möglichkeit zum Online-Beitritt finden Interessierte unter www.lesmamas.de.

Kontakt:

Simone Eiche
m.: 0172-9870451
Tanja Pröbstl
m.: 0176/21158212
presse@lesmamas.de

www.lesmamas.de